

Vereins-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **47 (1940)**

Heft 11

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterricht

Der Kurs über Material-, Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schaffgewebe nimmt Samstag, den 9. November, nachmittags 2.15 Uhr, in der Zürcherischen Seidenwebschule seinen Anfang.

Für diesen Kurs können noch weitere Teilnehmer berücksichtigt werden. Anmeldungen werden am Tage des Kursbeginns noch entgegengenommen. Das Kursgeld von Fr. 40.— und Fr. 10.— Haftgeld wird am Anfang erhoben.

Die Unterrichtskommission.

Monatszusammenkunft. Die nächste Monatszusammenkunft findet Montag, den 11. November, abends 8 Uhr im Restaurant „Strohhof“ in Zürich 1 statt. Zahlreiche Beteiligung erwartet
Der Vorstand.

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,
Stellenvermittlungsdienst,
Zürich 6, Clausiusstraße 31.

Offene Stellen

keine.

Stellengesuche

4. **Jüngerer Betriebsleiter** mit Webschulbildung und mehrjähriger Auslandspraxis sucht passenden Wirkungskreis.

6. **Jüngerer Disponent** mit Webschulbildung und Auslandspraxis sucht Stelle im In- oder Ausland.

7. **Junger Mann** sucht Stelle als Zettelaufleger oder Hilfs-Webermeister in Seidenweberei.

12. **Jüngerer Krawatten-Disponent** mit Webschulbildung und Auslandspraxis wünscht sich nach der Schweiz zu verändern.

15. **Tüchtiger Fergger** mit langjähriger Tätigkeit in Seidenbandweberei sucht passenden Wirkungskreis.

19. **Tüchtiger Obermeister** mit Webschulbildung und langjähriger Tätigkeit sucht passende Stelle in der Schweiz.

20. **Erfahrener Webermeister** mit mehrjähriger In- und Auslandspraxis sucht Stelle.

21. **Junger kaufmännischer Angestellter** mit Webschulbildung sucht Stelle.

22. **Tüchtiger Textil-Techniker** mit Webschulbildung und mehrjähriger Auslandspraxis in Kunstseidefabrikation sucht passenden Wirkungskreis.

23. **Jüngerer, tüchtiger Disponent** mit Webschulbildung und mehrjähriger Tätigkeit in der Kleiderstoffdisposition sucht Stelle.

24. **Tüchtiger Disponent/Zeichner** mit mehrjähriger Tätigkeit als Disponent und Dessinateur sucht Stelle.

Adresse für die Stellenvermittlung: Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., Clausiusstraße 31, Zürich 6.

Adressänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“ Zürich 6, Clausiusstraße 31, mitzuteilen.

V. e. W. v. W.

Die Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil hielt am Sonntag, den 20. Oktober ihre diesjährige Hauptver-

sammlung im großen Lehrsaaal der Webschule ab; sie war recht gut besucht. Wie immer, fanden sich auch diesmal die Getreuen ein; sie bilden den zuverlässigen Stamm auf den man sicher zählen kann. Herr Präsident Karl Hofstetter sen. flocht dieses Kompliment auch in seine Begrüßungsansprache ein. Er erklärte ferner, warum in diesem Jahre kein Fortbildungskurs möglich war. Besonders sympathisch war sein Gruß ans Vaterland und an die Mitglieder, welche als Beschützer treue Wacht halten.

Herr Aktuar J. Egli-Hagmann verlas ein flott abgefaßtes Protokoll über die Hauptversammlung vom 17. August 1939 im „Strohhof“ in Zürich, bei welcher u. a. der Beschluß gefaßt wurde nach einläßlicher Diskussion, eine Rundfrage unter den Mitgliedern zu veranstalten, wie sie sich eine Verbesserung des Unterrichtsplanes denken. Ferner wurde ein jährlicher Beitrag an die Betriebskosten der Webschule beschlossen. Er erinnerte ferner an die Landesausstellung und den gemeinsamen Besuch. Herr Kassier Ernst Zimmermann-Knecht referierte über den Stand der Finanzen in kurzen Zügen, nachdem jedem einzelnen Mitglied bereits ein Ausweis zugegangen war.

Dann folgte der Bericht über die Vereinigungstätigkeit im verflossenen Jahre durch Dir. Frohmader. Er griff noch einmal zurück auf alle wichtigen Begebenheiten und verbreitete sich namentlich über die Stellenvermittlung sowie damit zusammenhängende Probleme. Ein Fortbildungskurs wird für das Jahr 1941 in Aussicht genommen. Auch ist eine Broschüre: „Das Textilfach-Studium“ in Vorbereitung.

Am Schlusse widmete er dem am 14. Oktober an einem Schlaganfall verstorbenen Emil Bölsterli, Weberei-Obermeister in Sirmach, einen herzlichen Nachruf. Die Versammlung erhob sich zu Ehren des Heimgegangenen.

Nun referierte Herr Präsident Hofstetter über das vorläufige Ergebnis der Rundfrage-Aktion, indem er die Antworten mitteilte auf die gestellten acht Fragen. Großes Interesse an der Sache geht daraus hervor und mancher Hinweis erscheint wertvoll. Darum wurde beschlossen, die Mitglieder aufzufordern, noch weiter über diese Fragen nachzustudieren und darauf zu antworten, denn es sei wichtig, recht viele Stimmen aus der Praxis zu hören. Nach einer kurzen Diskussion stattete Herr Präsident Hofstetter mit freundlichen Worten den Generaldank ab.

Mit fachmännischem Interesse wurden vor der Versammlung die Websäle studiert, namentlich die ganz neuen Webstühle von Rüti und der Schuß-Spulautomat von Schweizer. Auch lagen viele Gewebemuster auf, die man eigentlich an der Landesausstellung zeigen wollte. Alle Teilnehmer sprachen sich recht befriedigt über den Tagungsverlauf aus und der Berichterstatter war glücklich.

A. Fr.



häg

Lüftungs-, Befeuchtungs- und Trocknanlagen

für alle industriellen und gewerblichen Zwecke in modernster Ausführung. Verlangen Sie unsere kostenlose Beratung.

Hälg & Co. St. Gallen u. Zürich
Spezialfabrik für Heizung und Lüftung

Emil Bölsterli-Wädensweiler †. Erst 52 Jahre alt, starb am 14. Oktober früh beim Eintritt in die Schlichterei der außerordentlich tüchtige Webereifachmann Emil Bölsterli an einem Herzschlag. Seit Februar dieses Jahres war er Obermeister der Buntweberei Zweifel A.-G. in Sirmach. Sein Wirken zeichnete sich bereits in dieser kurzen Zeit als recht erfolgreich aus. Er ist eben ein Praktiker durch und durch gewesen. Schon als er im Jahre 1905 in die Webschule Wattwil eintrat, brachte er aus der Buntweberei Moos in Weißlingen, wo sein Vater Obermeister war, vorzügliche Grundlagen mit und arbeitete sich zum Besten seiner Klasse heraus.

Dann nahm ihn die Maschinenfabrik Rütli auf, wo er sich zum sehr geschätzten Monteur entwickelte. Als solcher, speziell für die Automaten, leistete er hervorragende Dienste in verschiedenen Ländern, namentlich auch Rußland. Darnach stand er schweizerischen Automaten-Webereien vor. Nun erging ein Ruf an ihn, die Betriebsleiterstelle einer großen Automaten-Weberei in Offenburg-Baden zu übernehmen. Während etwa 12 Jahren bewährte er sich dort glänzend. Man darf sagen, daß sich Bölsterli frühzeitig aufgearbeitet hat durch sein rastloses Streben nach höchster Produktion. Aber auch ein seelenguter Mensch ging mit ihm viel zu bald heim. A. Fr.



Patent-Spindel

Drei wesentliche Vorteile meiner Patent-Spindel:

1. Unerreichte Lebensdauer
2. Müheloser Ersatz der Ballonfedern
3. Hält und zentriert Spulen und Hülsen von 7 bis 18 mm Bohrung

Verwendung für Winde- und Spulmaschinen
In- und Ausland-Patente
Rasche Lieferung - niedere Preise

Oskar Rüegg
Federnfabrik und mechan. Werkstätte
Pfäffikon-Schw.
(früher in Feldbach-Zch)
Tel. 27.133

Vertretungen

Das Sekretariat 1244
der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft
verfügt über eine große Zahl von Adressen von Personen und Firmen auf den verschiedenen Plätzen, welche die **Vertretung von schweizerischen Firmen der Seidenindustrie zu übernehmen wünschen. Fabrikanten und Seidenwaren-Großhändler**, die Vertreter suchen, wollen sich an das Sekretariat, Gotthardstraße 61, Zürich 2, wenden.

August Schumacher & Co.

Fondé 1902 Zürich 4 Fondé 1902

Badenerstraße 69-73

Telephon 36.185

Telegramme: Aschumach

1288

Dessins industriels

Anfertigung von Nouveautés
für Seiden-Druck u. -Weberei
Patronen und Karten jeder Art
Paris 1900 goldene Medaille

Fadenbrettreiniger

Patent Arnold Brunner
für Ringspinnmaschinen.

Oswald Kropf, München

Nymphenburger Str. 38



Gelenk-Ketten
für die Textilindustrie in allen Ausführungen liefert prompt und vorteilhaft
Gelenkkettenfabrik
Luzern A. G., Luzern
Telephon 21.696

Zu verkaufen

Façonweberei für Kunstseide. Vollbeschäftigt, billige Miete, ist umständehalber zu verkaufen. Nötiges Kapital 30-50.000.—.

Offerten unt. Chiffre T.J.1315 an Orell Füssli-Ann., Zürich

BACHMANN & CO
Clichés
Zürich Hirschengraben 74

Gesucht

ein gut erhaltener

Kalender

für eine Arbeitsbreite von ca. 80—90 cm. 1314

Ausführliche Offerte unter Chiffre Z.O. 1578 befördert Mosse-Annoncen, Zürich.

LUWA

Klima und Ventilations-Anlagen

System Carrier für Industrie und Gewerbe



LUWA A.G. ZÜRICH

Gesellschaft für Luft- und Wärmetechnik • Schaffhauserstr. 276 • Tel. 6 64 60 - 61 - 62

